

	<p>Objekt: Grund Riß deß Röhr Wassers samt allen Gebäuden der Stadt Leipzig</p> <p>Museum: Stadtgeschichtliches Museum Leipzig Haus Böttchergäßchen Böttchergäßchen 3 04109 Leipzig +49 (0) 341 965130 stadtmuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Kunst/Kunsth Handwerk</p> <p>Inventarnummer: Pl.-Nr.10a</p>
--	--

Beschreibung

Ein Katasterplan von Leipzig ähnlich einem dreiteiligen Altarbild zum Aufklappen, mit ausführlichen Legenden. Die aquarellierte Federzeichnung verzeichnet den Verlauf des Röhrwassers, der alten Wasserleitung. In der Mitte des Plans ist die schematisierte Altstadt mit ihren Fortifikationswerken dargestellt. Der Plan zeigt den technischen Aufbau der beiden Wasserkünste (Pumpwerke), den Verlauf der aus Kiefernholz bestehenden Rohrwasserleitung sowie die Zulaufstellen des Frischwassers in die Höfe der Handelshäuser. Auf der linken Seite wird die ihrer aus Porphyrtuff bestehenden Fenstereinfassungen wegen "sogenannte Rothe Kunst" beschrieben. Die rechte Tafel zeigt "Die sogenannte Schwarze Kunst" sowie im oberen Blattbereich das Rathaus mit der frühesten überlieferten Farbfassung. Am oberen Blattrand ist eine Stadtansicht von Leipzig zu sehen, darüber Merkur und Athene als Wappenhalter für das Leipziger Wappen. Am unteren Rand befindet sich ein gewundenes Spruchband mit den Namen der Bürger- und Baumeister der Stadt Dr. Adrian Steger (1623-1700), Christoph Schütze und Hieronymus Jacob Ryßel., Inschrift u. Mitte: "Dieser Riß ist Verfertigt und E: E: Hochw: Rath der Stadt Leipzig Presentiret und übergeben worden alß Tit: Ihr: Magnif: Hr: Adrian Steger Bürge-Meister und Tit: ... Christoph Gerg Schütze und Tit: Hr. Hieronymus Jacob von Ryßel Bau Meister an der Regierung wahren von Johann Michael Senck-Eisen 1693", Den Mittelpunkt dieser Darstellung macht der schematisierte Grundriss von Alt-Leipzig aus. Sein annähernder Maßstab von ca. 1:760 wurde durch Vergleichsmessungen ermittelt u. ist konstant. Auf dem Plan sind auch jene Gebäude verzeichnet, die im Zusammenhang mit der Wasserversorgung stehen: z.B. Wasserhaus, Wasserschatz, Wohnung des Röhrmeisters. Auch die öffentlichen Gebäude der Stadt sind im Grundriss dargestellt u. namentlich benannt. Die randlichen Erläuterungen verzeichnen 875 (nach Stahms)(Hecht - 872) Grundstücke, 321 Besitzer haben Wasseranschluss. Öffentliche Wasserstellen/Zierbrunnen sind ebenso kartiert: 24.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier; Holz / gezeichnet; koloriert

Maße:

Ereignisse

Hergestellt wann 1693
 wer Senckeisen, Johann Michael
 wo

[Geographischer wann
Bezug]
 wer
 wo Pleißenburg (Leipzig)

[Person- wann
Körperschaft-
Bezug]
 wer Athene (Göttin)
 wo

[Person- wann
Körperschaft-
Bezug]
 wer Merkur (Gott)
 wo

[Person- wann
Körperschaft-
Bezug]
 wer Adrian Steger (1623-1700)
 wo

Schlagworte

- Karte
- Stadtplan
- Wasserleitung